Andermatt: Verletzter Skifahrer in ausserkantonales Spital überführt

2. März 2022 Medienmitteilung Nr. 35 / 2022

Am Montag, 28. Februar 2022, erhielt die Kantonspolizei Uri die Meldung zu einem verletzten Skifahrer im Gebiet Hinter Felli in Andermatt. Gemäss ersten Erkenntnissen war der 37-jährige Mann alleine unterwegs, als er aus derzeit ungeklärten Gründen stürzte und bewusstlos wurde. Der Mann konnte durch zwei Skifahrer aufgefunden werden, welche unverzüglich die Rega alarmierten. Nach einer Erstversorgung wurde der Verletzte in ein ausserkantonales Spital überflogen. Weitere Abklärungen zu diesem Vorfall erfolgen durch die Kantonspolizei Uri.

Im Einsatz standen die Pistenrettung SkiArena Andermatt Sedrun Disentis sowie die Rega.

https://www.ur.ch/newsarchiv/87967

23. März 2022 Medienmitteilung Nr. 45 / 2022

Am Montag, 21. März 2022, kurz nach 10.00 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Uri durch die Rega die Mitteilung zu einem verletzten Skifahrer im Skigebiet Andermatt ein. Gemäss aktuellem Kenntnisstand befuhr der Mann eine Skipiste im Bereich Hinter Felli, als er aus derzeit ungeklärten Gründen stürzte und sich erhebliche Verletzungen zuzog. Der Verletzte wurde durch mehrere Personen erstbetreut und anschliessend mit der Rega in ein ausserkantonales Spital überflogen. Der 41-jährige Italiener ist am Dienstagmorgen seinen Verletzungen erlegen.

Elektrosmog im Unfallablauf

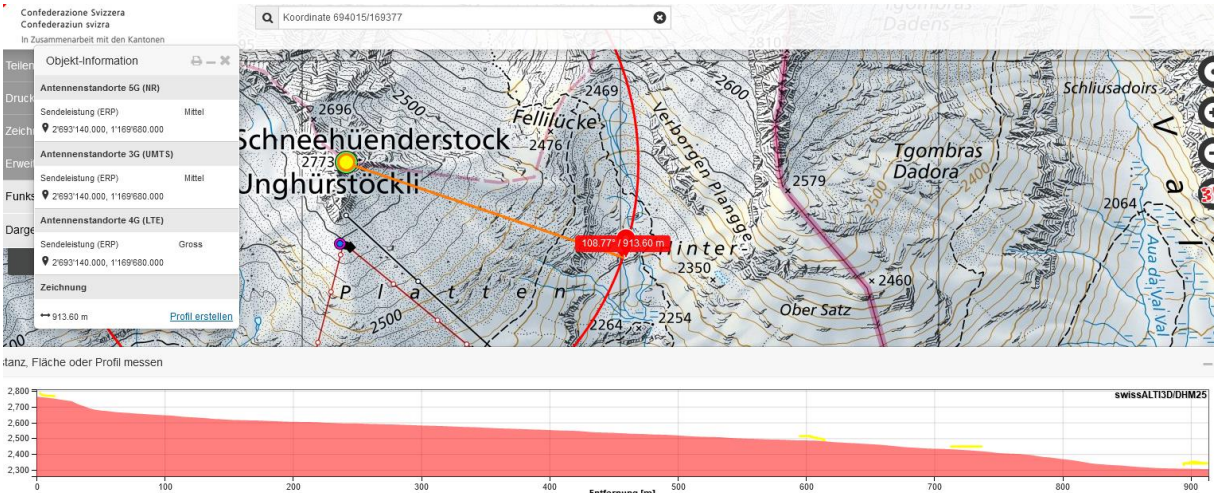
Anfrage an Kapo UR: Sehr geehrte Frau Aschwanden

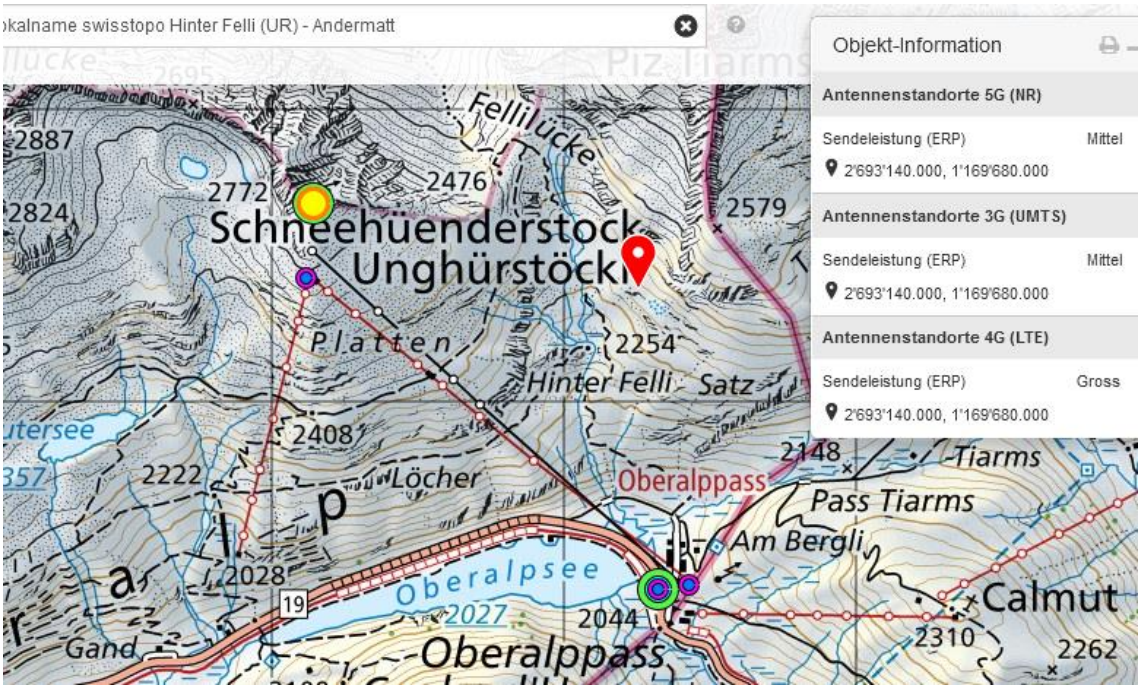
Ich bitte Sie um eine genauere Lokalisation des Sturzes vom 28.2. auf der Piste Felli, Skiresort Andermatt.

Es häufen sich diesen Winter auch medizinische Probleme auf den Pisten, nicht nur bei den Wartungsmonteuren an den Anlagen (beide sind im Sendestrahl, der entlang der Bahnen verläuft)

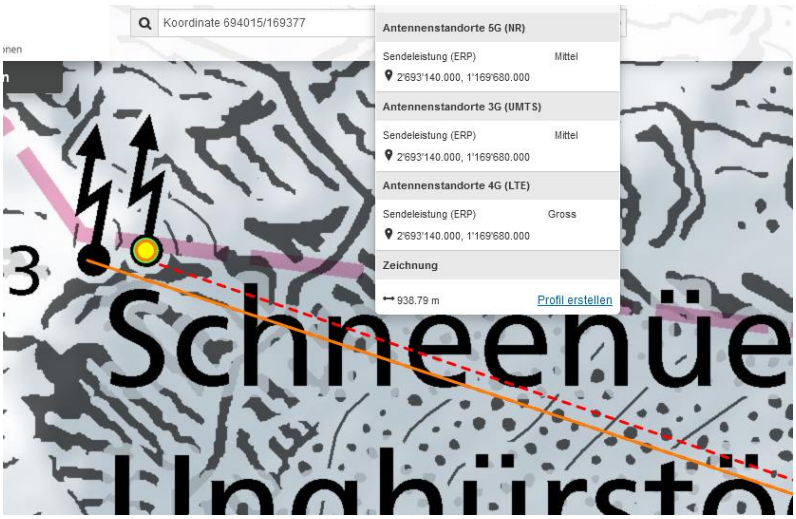
Skipisten-Unfälle sind «naturgemäss» nicht in der Unfallkarte vermerkt... auch wenn die sonstigen Freizeitunfälle von Radfahrern beispielsweise hier berücksichtigt werden.

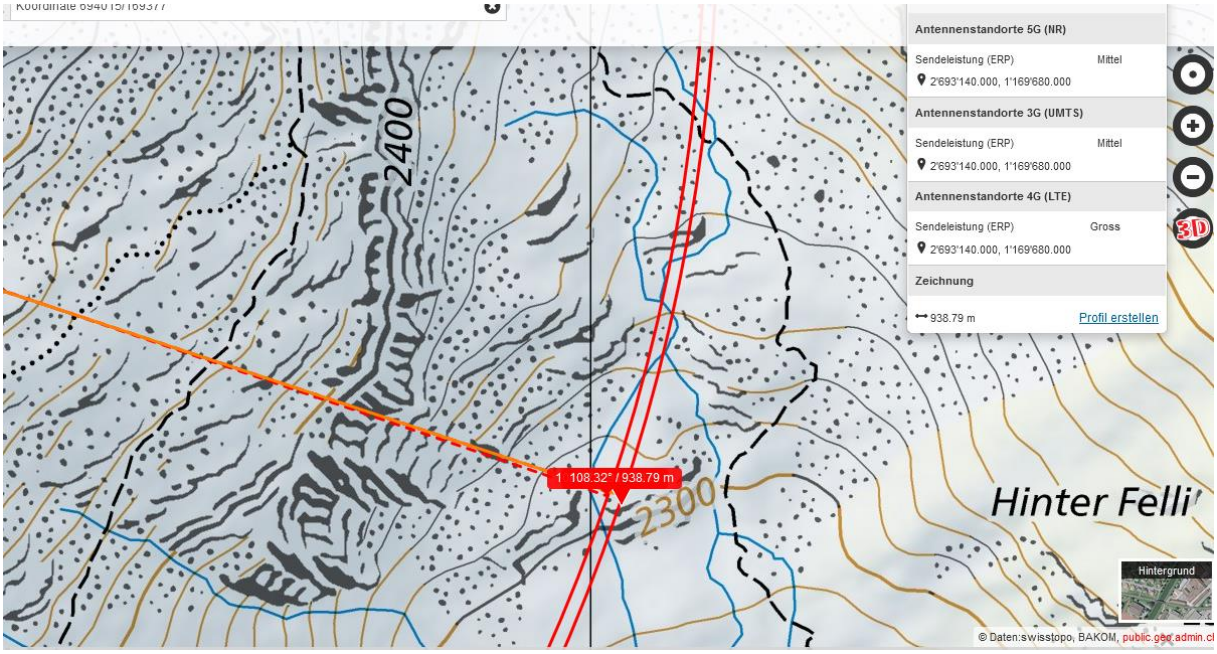
Der Unfall ereignete sich im Gebiet Hinter Felli bei Koordinate 694015/169377



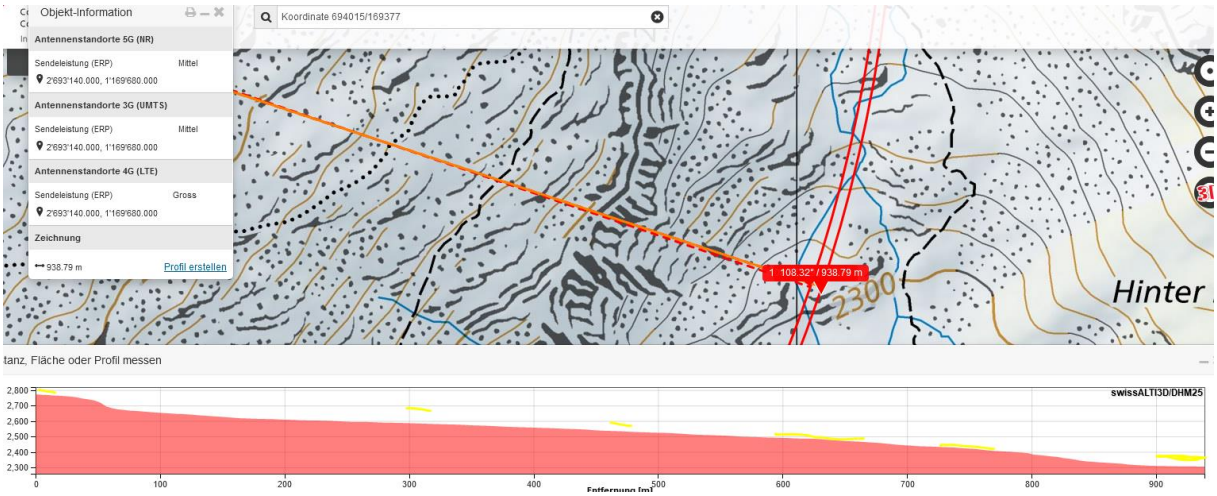


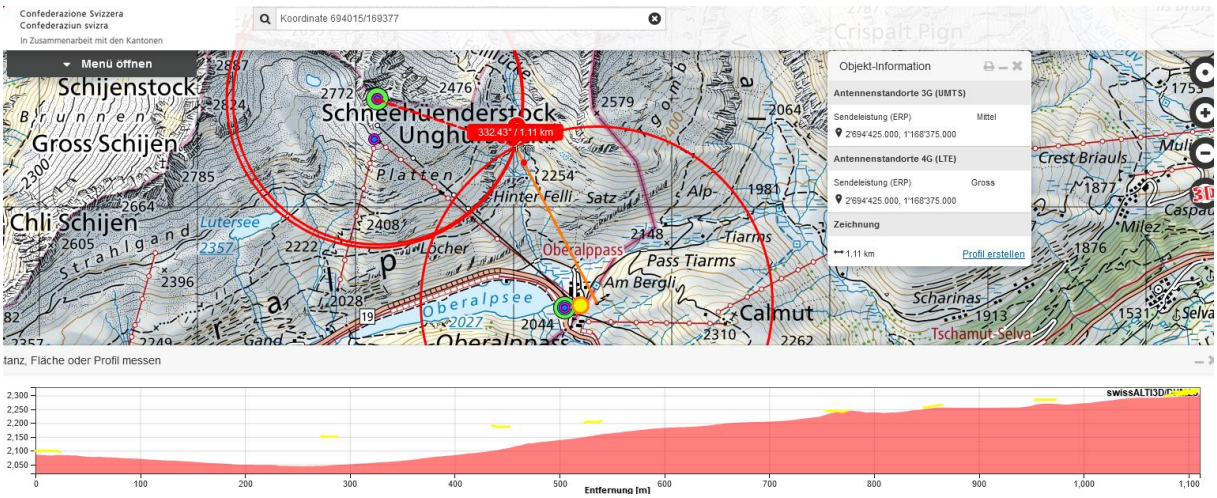
Der zweite Sender auf dem Gipfel

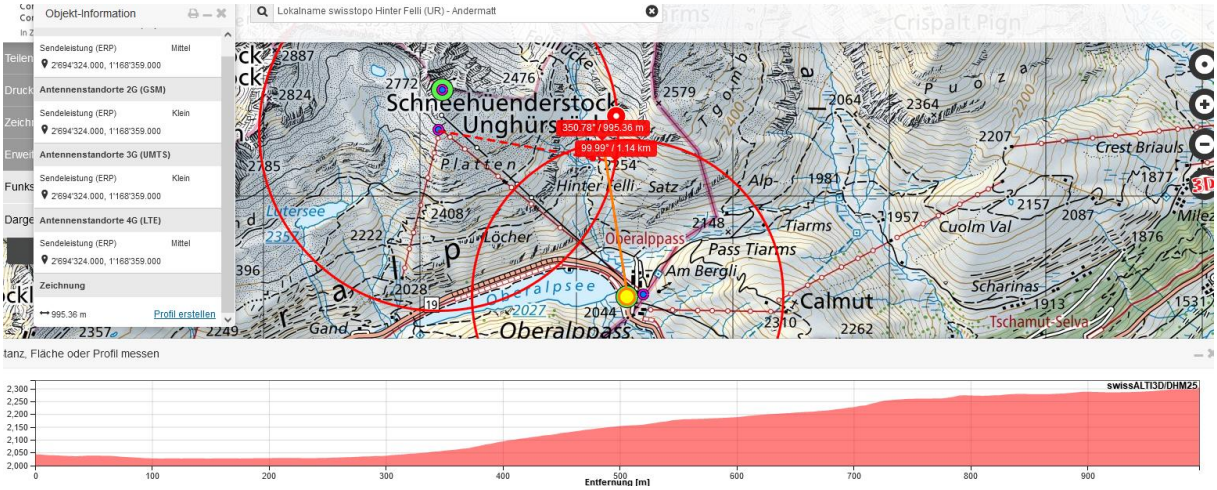




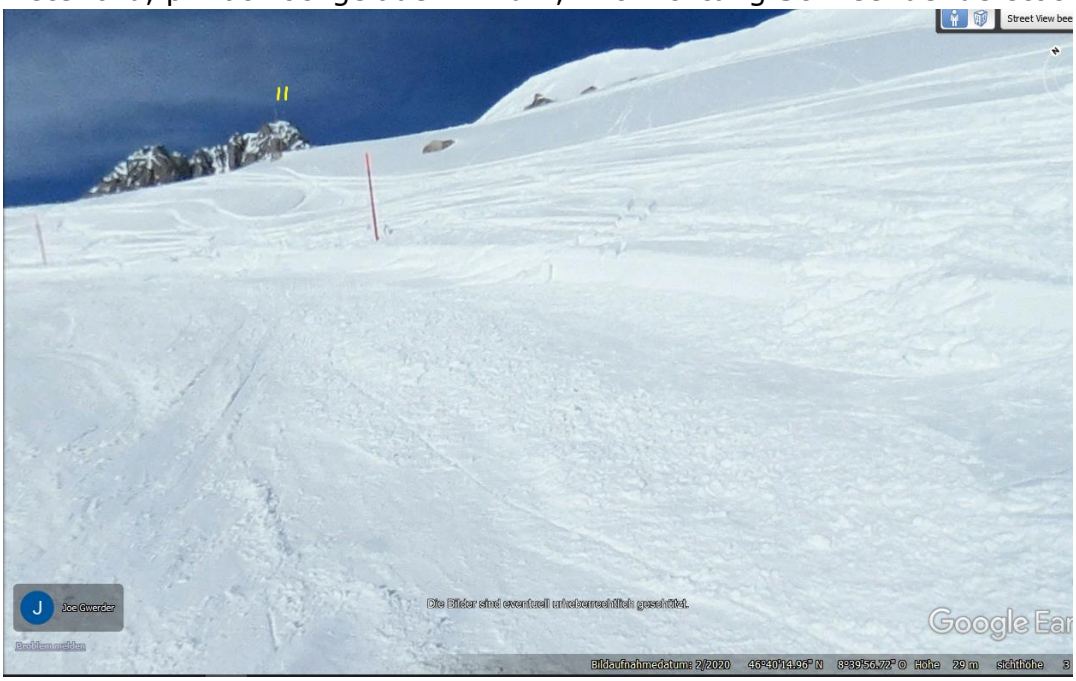
Der Standort Bergstation neue Kabinenbahn erreicht die Stelle eher noch weniger





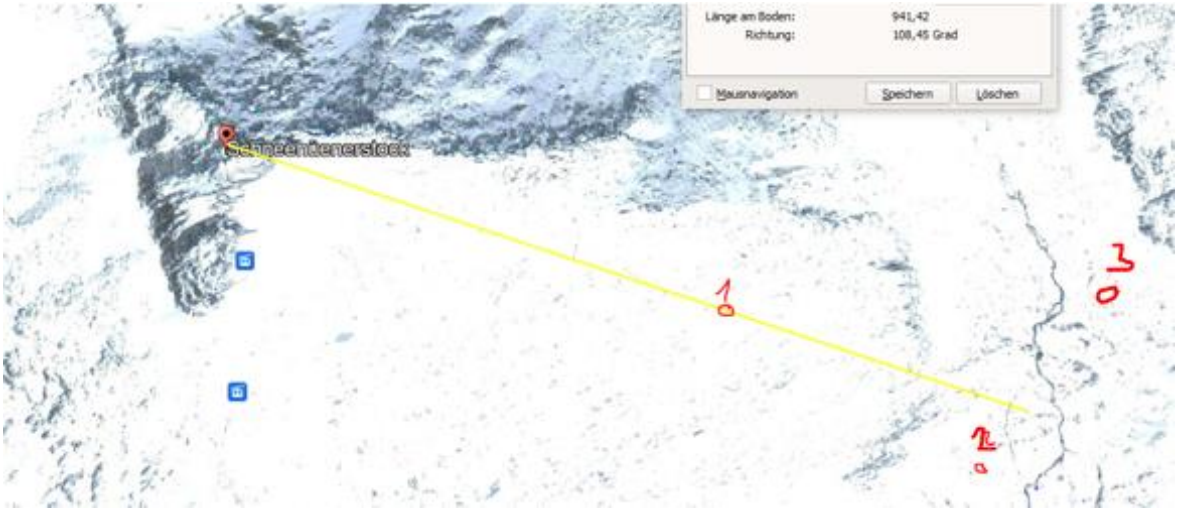


Pistenbild, privat hochgeladen: Bild 1, Blickrichtung Schneehüenderstock



1.1 Position (bei 2/3 der Abfahrt bis Unfallstelle)

1.2 Position (bei 2/3 nach unten)



Die 3 Bildpunkte

Bild 2 von unten an die Kuppe – in diesem Bereich keine Sicht auf Oberalp Station

Bild 3 erhöht, vom Pistenrand mit Blick auf Bergstation und Sender. Von hier aus wären es noch 100 bis 150 m bis zum Fahrfehler.

Die Belastung genau am Unfallort scheint eher unwahrscheinlich, es kann aber a eine Fahrt aus einer Belastungszone vorliegen.

https://www.youtube.com/watch?v=YiFzuMRlTlY

Hier ist die Passage ab ca. 6:30 enthalten, vermutliche Stelle um 6:58 ff

Der Filmer hat leider meist die Piste und die kommende Strecke im Visier, nie die Bergstation...

Die Wetterlage war trocken und kalt

Strahlung ungedämpft

Ein Einfluss vom Pass her ist sehr unwahrscheinlich.

Ein Einfluss von der Bergstation ist etwa 100-150m vorher ist wahrscheinlich.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von adaptiven 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch